

# 20. Gesundheitspflege-Kongress 4. - 5.11.2022, Hamburg

## Berufspolitisches Zwischenfazit

Carsten Drude M.A.

Vorsitzender Bundesverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe (BLGS) e.V.  
Geschäftsführer FRANZISKUS Gesundheitsakademie Münster GmbH

- PflBG – Ursprungsidee und Schwachstellen im Gesetz
- Koalitionsvertrag – Aktueller Stand zur Umsetzung
- Statistik
  - Ausbildungszahlen
  - Ausbildungsabbrüche
  - Schulfinanzierung
  - Hochschulische Pflegeausbildung
- Pflegeassistenz – aktueller Diskussionsstand
- Lehrende in der Pflege

# Rückblick: Prinzipien der generalistischen Pflegeausbildung

Abschluss (Berufsbezeichnung)	Altenpfleger/in	Pflegefachfrau Pflegefachmann		Gesundheits- und Kinderkrank- pfleger/in
3. Ausbildungs- jahr	Altenpflege (Praxis & Theorie)	Generalistik Vertiefung Altenpflege (Praxis)	Generalistik	Generalistik Vertiefung Pädiatrie (Praxis)
2. Ausbildungs- jahr	<b>Generalistische Ausbildung (Praxis &amp; Theorie)</b> Davon mind. 400 Stunden Praxiseinsatz in der Stationären Akutpflege Stationären Langzeitpflege Ambulanten Akut/Langzeitpflege Je mind. 120 (60) Stunden in der pädiatrischen und psychiatrischen Versorgung			
1. Ausbildungs- jahr				
Träger der praktischen Ausbildung	Ausbildungsvertrag, ggf. mit Vertiefung			
Zugangs- vorausset- zungen zum Beruf	Mind. 10-Jähriger abgeschlossener Schulabschluss   Gesundheitliche Eignung   Zur zuverlässigen Ausübung des Berufes geeignet   Kenntnisse der deutschen Sprache			



**AUSBILDUNGS  
OFFENSIVE  
PFLEGE**

# AUF DIE PFLEGE, FERTIG, LOS!



DAUER:

2 JAHRE

1 JAHR

BERUFS-  
ABSCHLUSS:

## GENERALISTISCHE AUSBILDUNG

deckt alle Pflegebereiche ab

## STUDIUM

generalistisch  
mind. 6 Semester

Pflege von  
älteren Menschen

Pflege von  
Kindern und  
Jugendlichen

Pflegefach-  
frau/-mann

Alten-  
pfleger/in

Gesundheits-  
& Kinderkranken-  
pfleger/in

Bachelor mit  
Berufszulassung  
Pflegefachfrau/  
-mann

## VORTEILE



ZUKUNFTS-  
SICHER



ANGEMESSEN  
BEZAHLT



MODERN







VIELSEITIG





WERT-  
GESCHÄTZT

- Nach wie vor: Gegenwind von Interessenvertretungen gegenüber dem Grundgedanken der Generalistik
- Unterschiedliche Vorgehensweisen der Behörden
- Fehlende Anschlusskonzepte zur qualifizierten Weiterbildung
- Fehlende Akzeptanz am Lernort Betrieb
- Ja nach Region & Trägerstruktur: Zu geringe Einsatzkapazitäten (Ambulante Versorgung, Pädiatrische Pflege, Psychiatrische Pflege)
- Praxisanleitung: Keine staatliche Weiterbildungsstruktur/ Studienstruktur (inkl. oft fehlender ideeller & materieller Wertschätzung)





# Koalitionsvertrag der Bundesregierung – Aktueller Stand zur Umsetzung (1)

Konkrete Formulierung Koa-Vertrag	Gesetz	Um- setzung
[...] Steuerfreiheit des Pflegebonus auf 3.000 Euro anheben	Viertes Gesetz zur Umsetzung steuerlicher Hilfsmaßnahmen zur Bewältigung der Corona-Krise (Viertes Corona-Steuerhilfegesetz)	
[...] Gehaltslücke zwischen Kranken- und Altenpflege zu schließen	Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetz (GVWG)	
[...] machen Schmerzmittel im Betäubungsmittelgesetz für Gesundheitsberufe delegationsfähig	Vierte Änderungsverordnung zur Betäubungsmittelverschreibungsverordnung	
[...] verbessern wir Löhne und Arbeitsbedingungen der Pflegekräfte	Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetz (GVWG)	

# Koalitionsvertrag der Bundesregierung – Aktueller Stand zur Umsetzung (2)





Konkrete Formulierung Koa-Vertrag	Gesetz	Um- setzung
<p>[...] Wir stärken den Deutschen Pflegerat als Stimme der Pflege im Gemeinsamen Bundesausschuss und anderen Gremien und unterstützen ihn finanziell bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben</p>	<p>Haushaltsgesetz 2023          Titel: 684 08 -314 Projekte und Maßnahmen des Deutschen Pflegerats (DPR) zur Stärkung der Berufsgruppe der Pflegekräfte</p>	
<p>[...] Kurzfristig führen wir zur verbindlichen Personalbemessung im Krankenhaus die Pflegepersonalregelung 2.0. (PPR 2.0) als Übergangsinstrument mit dem Ziel eines bedarfsgerechten Qualifikationsmixes ein</p>	<p>Entwurf eines Gesetzes zur Pflegepersonalbemessung im Krankenhaus sowie zur Anpassung weiterer Regelungen im Krankenhauswesen und in der Digitalisierung (Krankenhauspflegeentlastungsgesetz – KHPfIEG)</p>	

# Koalitionsvertrag der Bundesregierung – Aktueller Stand zur Umsetzung (3)

Konkrete Formulierung Koa-Vertrag	Gesetz	Umsetzung
<p>[...] Mit einer Reform des G-BA beschleunigen wir die Entscheidungen der Selbstverwaltung, stärken die Patientenvertretung und räumen der Pflege und anderen Gesundheitsberufen weitere Mitsprachemöglichkeiten ein, sobald sie betroffen sind</p>		
<p>[...] Professionelle Pflege ergänzen wir durch heilkundliche Tätigkeiten und schaffen u. a. das neue Berufsbild der „Community Health Nurse“</p>		
<p>[...] bringen ein allgemeines Heilberufegesetz auf den Weg</p>		
<p>Mit einer bundesweiten Befragung aller professionell Pflegenden wollen wir Erkenntnisse darüber erlangen, wie die Selbstverwaltung der Pflege in Zukunft organisiert werden kann.</p>		



# Koalitionsvertrag der Bundesregierung – Aktueller Stand zur Umsetzung (4)

Unkonkrete Formulierung Koa- Vertrag	Gesetz	Um- setzung
[...] Pflegeausbildung soll in Einrichtungen der Eingliederungshilfe und der Rehabilitation ermöglicht werden		
[...] Ausbildungskostenumlage werden wir aus den Eigenanteilen herausnehmen		
[...] in der stationären Langzeitpflege beschleunigen wir den Ausbau der Personalbemessungsverfahren		
[...] bundeseinheitliche Berufsgesetze für Pflegeassistenz, Hebammen-assistenz		

- Generalistik - Auszubildende 2020:
  - 57.294
- Ausbildungsabbrüche 2020:
  - 3.681 (6,4 %)

---
- Generalistik - Auszubildende 2021:
  - 115.572
- Ausbildungsabbrüche 2021:
  - 12.699 (10,98 %)

## Aktuelle Zahlen aus Bayern (September 2022; Quelle: StMGP BY)

Ausbildung Pflegefachfrau / Pflegefachmann	geplant	begonnen	Sept. 2022 IST
2020	7852	7279	5457
2021	8522	7644	5989
2022	9065	6576	6484

# Ausbildung in der Pflege 2021: 5 % mehr neue Ausbildungsverträge als im Vorjahr



## Pressemitteilung Nr. 314 vom 26. Juli 2022

WIESBADEN – Seit zwei Jahren ist in Deutschland die Ausbildung im neuen Beruf der Pflegefachfrau beziehungsweise des Pflegefachmanns möglich. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, haben im Jahr 2021 rund 56 300 Auszubildende eine Ausbildung zu diesem Beruf begonnen (Stichtag 31.12.2021). Damit wurden 5 % mehr Ausbildungen begonnen als 2020. Damals hatten sich 53 600 Auszubildende für diesen Beruf entschieden. Insgesamt waren am 31.12.2021 rund 102 900 Personen in Ausbildung zur Pflegefachfrau beziehungsweise zum Pflegefachmann.

- Pauschalbudgets gemäß PflBG/ PflAFinV
- Große Unterschiede in den einzelnen Bundesländern bei der Höhe der Pauschalen
- Beispiele aus 2022:
  - NRW: 7.747 EUR/ Azubi/ Jahr
  - BY: 10.958 EUR/ Azubi/ Jahr
  - SAN: 8.175 EUR/ Azubi/ Jahr
  - HH: 7.173 – 8.204 EUR/ Azubi/ Jahr
- Weitere Unterschiede: Verhältnis Lehrende/ Lernende:
  - Gemäß PflBG: 1:20
  - NRW: 1:25 (faktisch 1:28)

## 3.5 Akademisierungsquoten (2020/2021)

Ende des Jahres 2020 waren N=53.610 Personen in Deutschland in der Ausbildung zur Pflegefachfrau/ zum Pflegefachmann. Demgegenüber gab es N=927 Studierende in vergleichbaren Studiengängen, davon n=424 in primärqualifizierenden Studiengängen. Die Akademisierungsquote für 2020 betrug demnach 1,70 Prozent für alle Studierenden bzw. 0,78 Prozent, wenn nur primärqualifizierend Studierende gezählt werden. Im Jahr 2021 haben N=61.458 Auszubildende in Deutschland ihre Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann begonnen. Demgegenüber gab es N=1.091 Studierende in vergleichbaren Studiengängen, davon n=508 in primärqualifizierenden Studiengängen. Die Akademisierungsquote für 2021 beträgt demnach 1,74 Prozent für alle Studierenden bzw. 0,82 Prozent, wenn nur primärqualifizierend Studierende gezählt werden.

## Bunte Vielfalt oder chaotischer Wildwuchs?

- 16 Bundesländer = 16 verschiedene Modelle (faktisch: 23 Modelle); 1 – 2 jährige Varianten möglich
- Generalistisch oder spezialisiert?
- Interesse von Lobbyisten & Ländervertretern: schneller Abschluss; vollumfängliche Anrechnung auf die dreijährige Ausbildung
- Thema ist im Koalitionsvertrag enthalten



- Nachwuchsmangel auch in diesem Bereich ausgeprägt vorhanden
- Unterschiedliche Vergütung inkl. gängiger Abwerbemaßnahmen ist die Realität
- Stipendienprogramm sind teilweise an den Pflegebildungseinrichtungen vorhanden
- Stundendeputate: Nicht flächendeckend etabliert
- Kausal: Keine flächendeckend ausreichende Anzahl von pflegepädagogischen Studienplätzen (inkl. eines teils starren Studiensystems)
- Position BLGS e.V: <https://www.blgsev.de/positionen-und-stellungnahmen.php>





---

## Kontakt

**Carsten Drude**

[drude@blgsev.de](mailto:drude@blgsev.de)

[www.blgsev.de](http://www.blgsev.de)

- **Budgets gemäß PflAFinV:**
  - <https://ausbildungsfonds-niedersachsen.de>
  - <https://www.pflegeausbildungsfonds-bayern.com/>
  - <https://pfau.nrw.de>
  - <https://www.ib-sachsen-anhalt.de/gesundheit-pflege/ausgleichsfonds-pflege>
- **Infos aus dem DPR/ StäBeP/ PPR 2.0**
  - <https://deutscher-pflegerat.de/>
  - <https://www.bibliomed-pflege.de>
  - Präsentation von Christine Vogler (mit freundlicher Genehmigung)
- **Ausbildungszahlen/ Statistik**
  - <https://www.destatis.de>
- **Modellprojekt „Kurze Einsätze nach PflBG“**
  - <https://www.muenchen-klinik.de/akademie/einrichtung/about/ansprechpartner/>
- **Daten zur hochschulischen Pflegebildung**
  - <https://lit.bibb.de/vufind/Record/DS-780291>